

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sem Sinne gelten solche, die ihre Veröffentlichung nicht aus kommerziellem, sondern aus ideellem Interesse vornehmen. Hierüber wird ein Register geführt.

2. Der Photograph seinerseits kann Aufnahmen vorerwähnter Art nur dann veröffentlichen, wenn der Architekt dazu sein Einverständnis gibt und dessen Namensnennung sichergestellt wird.»

Für den Zentralvorstand des BSA  
Der Obmann: (sig.) A. Gradmann  
Der Schriftführer: (sig.) R. Winkler

## Wettbewerbe

### Neu

#### Protestantische Kirche mit Kirchengemeindehaus, Pfarrhaus und Kindergarten in Biel-Bözingen

Eröffnet vom evangelisch-reformierten Gesamtkirchengemeinderat Biel unter den vor dem 1. Januar 1947 im Kanton Bern niedergelassenen und den in der Gemeinde Biel heimatberechtigten Architekten, die der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören. Dem Preisgericht steht für die Prämierung von vier bis fünf Entwürfen eine Summe von Fr. 10 000 und für Ankäufe von Fr. 2000 zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 80 auf Postcheckkonto IV a 4029 bezogen werden. Preisgericht: Gerichtspräsident E. Matter, Präsident des evang.-ref. Kirchengemeinderates (Vorsitzender); Dr. A. Künzi, Gymnasiallehrer, Mitglied des Kirchengemeinderates; Stadtpräsident E. Baumgartner, Schuldirektor; P. Rohr, Stadtbaumeister; H. Daxelhofer, Arch. BSA, Bern; R. Winkler, Arch. BSA, Zürich; E. Saladin, Architekt, Lehrer am Kant. Technikum Biel. Ersatzmänner: Walter Clémin, Kunstmaler; E. Hostettler, Arch. BSA, Bern. Einlieferungstermin: 31. Mai 1949.

#### Seeufergestaltung in der Gemeinde Cham

Eröffnet vom Einwohnerrat von Cham unter den in der Gemeinde Cham heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1947 im Kanton Zug niedergelassenen Architekten schweize-

rischer Nationalität. Zur Prämierung von 4 Entwürfen stehen Fr. 6000 und für Ankäufe Fr. 1000 zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10 auf der Einwohnerkanzlei Cham bezogen werden. Preisgericht: H. Habermacher, Einwohnerpräsident; B. Gretener, Einwohnerrat, Vorsteher des Bauamtes; E. Jauch, Architekt, Luzern; N. Abry, Architekt, Luzern; G. Ammann, Gartengestalter, Zürich. Ersatzmann: A. Boyer, Architekt, Luzern. Einlieferungstermin: 28. Februar 1949.

### Entschieden

#### Neubau eines Verwaltungsgebäudes der Basler Transport-Versicherungsgesellschaft in Basel

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3800): Hermann Baur, Arch. BSA, Basel; 2. Preis (Fr. 2400): Suter & Suter, Architekten BSA, Basel; 3. Preis (1300): Paul Vischer BSA und Peter Vischer, Architekten, Basel. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Dr. Felix Iselin, Notar, Basel; J. R. Belmont, Direktor der Basler Transport-Versicherungsgesellschaft; Arthur Dürig, Arch. BSA, Basel; Rudolf Steiger, Arch. BSA, Zürich; Dr. Roland Rohn, Arch. BSA, Zürich.

#### Bürger- und Altersheim der Gemeinde Egg (Zürich)

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1500): Franz Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; 2. Preis (Fr. 800): Karl Flatz, Architekt, Zürich; 3. Preis (Fr. 700): Jacob Padrutt, Arch. BSA, Zürich; 4. Preis (Fr. 500): Johannes Meier, Arch. BSA, Wetzikon. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Hans Meier, Gemeindepräsident, Egg; Franz Büttner, Fabrikant, Egg; Prof. Dr. W. Dunkel, Arch. BSA, Zürich; K. Kündig, Arch. BSA, Zürich; M. Kopp, Arch. BSA, Zürich; M. Risch, Arch. BSA, Zürich; A. Käser, Bürgerheimverwalter, Eßlingen-Egg.

#### Kirchgemeindehaus und Kirche in Dübendorf, sowie Behauungsvorschläge für das anschließende Gebiet

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1100) Oskar Stock, Architekt Zürich; 2. Preis (Fr. 1000): Johannes Meier BSA, Hans und Jost Meier, Architekten, Wetzikon; 3. Preis (Fr. 900): Walter Gachnang, Architekt, Zürich. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Preisgericht: Ernst Voltenweider, Präsident der Baukommission, Dübendorf (Vorsitzender); Emanuel Meyer-Egg, Dübendorf; Hans Hächler, Architekt, Eidg. Bauinspektor, Zürich; Adolf Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; Dr. Peter Meyer, Architekt, Zürich; Ersatzmann: Jacob Padrutt, Arch. BSA, Zürich.

#### Landwirtschaftliche Winterschule in Frick

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Hans Hauri, Architekt, Reinach; 2. Preis (Fr. 3400): Fedor Altherr, Architekt, Zurzach; 3. Preis (Fr. 2800): Hans Hochuli, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 1500): Alfons Barth und Hans Zaugg, Architekten, Aarau; 5. Preis (Fr. 1300): Fred Unger, Architekt, in Fa. Baerlocher und Unger, Zürich; ferner 2 Ankäufe zu je Fr. 1000: Andres Wilhelm, Architekt, Zürich; Albert Notter, Architekt, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der drei erstprämiierten Projekte zu einer engeren Konkurrenz einzuladen. Preisgericht: Regierungsrat A. Studler, Baudirektor; Regierungsrat F. Zaugg, Landwirtschaftsdirektor; A. Oeschger, Arch. BSA, Zürich; F. Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister.

#### Landwirtschaftliche Winterschule auf der Liebegg, Gränichen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 4000): Alfons Barth, Hans Zaugg, Architekten, Aarau, Mitarbeiter: Josef Barth, Architekt, Zürich; 2. Preis (Fr. 3200): Hannes Zschokke, stud. arch., Oberbalm; 3. Preis (Fr. 2500): Hans Hochuli, Architekt, Zürich; 4. Preis (Fr. 1800): Hans Stäger, Architekt, in Fa. W. Gachnang, Zürich; 5. Preis (Fr. 1500): Dieter Boller, Architekt, Baden; ferner 2 Ankäufe zu je Fr. 1000: Emil Weiß-

## Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Sanierung und städtebauliche Gestaltung des Blockes zwischen Nadelberg und Schneidergasse und des Blockes Spalenberg-Schnabelgasse-Münzgäßlein in Basel	Die im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1946 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	1. März 1949	Sept. 1948
Association du Temple de St-Marc, Lausanne	Temple de St-Marc	Die im Kanton Waadt heimatberechtigten oder seit 1. September 1947 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	15. Jan. 1949	Okt. 1948
Zuger Kantonalbank	Bankgebäude in Zug	Die im Kanton Zug seit mindestens dem 1. Januar 1948 niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität	15. März 1949	Dez. 1948
Einwohnergemeinderat Olten	Berufsschulhaus in Olten	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Juni 1947 niedergelassenen Architekten	31. März 1949	Nov. 1948
Schulgemeinde Kreuzlingen	Primarschulhaus und Turnhalle in Kreuzlingen	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1947 niedergelassenen Architekten	1. März 1949	Nov. 1948
Schulgemeinde Küsnacht (Zürich)	Turnhallebauten und Sportplatz in Küsnacht	Die in Küsnacht ansässigen oder heimatberechtigten Architekten	31. Jan. 1949	Dez. 1948
Spezialkommission für den Saalbau Grenchen	Saalbau mit Bühne in Verbindung mit Bahnhofrestaurant in Grenchen	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten, sowie die seit mindestens 1. Januar 1947 in den Kantonen Solothurn, Baselland, Baselstadt, Bern, Aargau, Neuenburg und Zürich niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	verlängert bis 15. Mai 1949	Dez. 1948
Evangelisch-reformierter Gesamtkirchgemeinderat von Biel	Protestantische Kirche mit Kirchgemeindehaus, Pfarrhaus und Kindergarten in Biel-Bözingen	Die im Kanton Bern vor dem 1. Januar 1947 niedergelassenen und die in der Gemeinde Biel heimatberechtigten Architekten, welche der evangelisch-reformierten Landeskirche angehören	31. Mai 1949	Jan. 1949
Einwohnerrat von Cham	Seeufergestaltung in der Gemeinde Cham	Die in der Gemeinde Cham heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1947 im Kanton Zug niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	28. Feb. 1949	Jan. 1949

ner, Architekt, Aarau; Hansjörg Löpfe, cand. arch., Baden. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Regierungsrat A. Studler, Baudirektor; Regierungsrat F. Zaugg, Landwirtschaftsdirektor; A. Oeschger, Arch. BSA, Zürich; F. Scheibler, Arch. BSA, Winterthur; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister.

### Aménagement d'un Centre scolaire au Crêt à Neuchâtel. Second concours

Le jury, composé de MM. P. A. Leuba, Conseiller d'Etat; Robert Gerber, Conseiller communal; Ad. Guyonnet, architecte FAS, Genève; A. Laverrière, architecte FAS, Lausanne; A. Hoechel, architecte FAS, Genève; C. Frey, architecte, Bienne; E. Lateltin, architecte FAS, Fribourg; M. Stettler, ar-

chitecte, Ittigen-Bern; R. Christ, architecte FAS, Bâle; A. Béguin, architecte; J. Béguin, architecte, a décerné les prix suivants: 1<sup>er</sup> prix (Fr. 5500): Bernard Calame, architecte, Lausanne; 2<sup>me</sup> prix (Fr. 2500): Hubert S. Vuilleumier, architecte, Lausanne; 3<sup>me</sup> prix (Fr. 2000): Pierre Braillard et Maurice Braillard FAS, architectes, Genève. Le jury propose de confier la suite des études à l'auteur classé en premier rang.

### Turnhalle und Erweiterung des Schulhauses in Staufen (Aargau)

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1000): Richard Hächler, Arch. BSA, Lenzburg; 2. Preis (Fr. 800): Alfons Barth und Hans Zaugg, Architekten, Aarau; 3. Preis (Fr. 400): Hans Hauri, Architekt, Reinach. Außerdem erhält jeder Projektverfasser

eine feste Entschädigung von Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämiierten Projektes die weitere Bearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: Ad. Furter, Gemeindeammann, Staufen; Heinrich Bräm, Arch. BSA, Zürich; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau.

### Wandmalereien im Speise- und Festsaal der kantonalen landwirtschaftlichen Schule Strickhof, Zürich

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1000): Karl Hosh, Kunstmaler, Oberrieden; 2. Preis (Fr. 800): Adolf Funk, Kunstmaler, Zürich; 3. Preis (Fr. 500): Eugen Häfelfinger, Kunstmaler, Zürich; 4. Preis (Fr. 200): Ernst Staub, Kunstmaler, Thalwil. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Entschädigung von je Fr. 500.